

# Generalversammlung

## des TSV Rot an der Rot 1890 e.V.

23.06.2023

Der 1. Vorsitzende Joachim Pfau eröffnete um kurz nach 20 Uhr die Generalversammlung und begrüßte alle Anwesenden.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und der Totenehrung trug die Kassiererin Waltraud Kunz den Kassenbericht des vergangenen Jahres 2022 vor, welcher durch die beiden Kassenprüfer bestätigt wurde.

Der Abteilungsleiter Fußball Ferdinand Armbruster berichtete über die kürzlich beendete Saison der aktiven Mannschaften und die Planungen für die kommende Spielzeit. Trotz großer Schwierigkeiten bei der Trainersuche lief auch der Spielbetrieb im Jugendbereich in der vergangenen Saison reibungslos ab, wie der Jugendleiter Marcel Hohenhorst schilderte. Aline Kaiser trug den Bericht der Abteilung Gymnastik vor, in dem sie die Anwesenden über die bestehenden Turn- und Tanzgruppen, sowie Sportkurse informierte. Auch das Sportabzeichen konnte wieder zahlreich verliehen werden, wobei eine Sportlerin für stolze 50 Abzeichen geehrt wurde. Andreas Binder, der Abteilungsleiter Tischtennis, erzählte von der abgelaufenen Saison der aktiven Mannschaften und Jugendmannschaften, die er durch das Erreichen vieler Meilensteine, wie bspw. dem Pokalgewinn in den Bezirksklassen, als die erfolgreichste Saison seit Bestehen der Abteilung benannte.

In seinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr stellte Joachim Pfau die stattgefundenen Vereinstätigkeiten dar, welche durch die vielen helfenden Hände gut bewältigt werden konnten. Wie auch bereits alle Redner zuvor dankte er nochmals allen ehrenamtlich Tätigen rund um den Verein sowie der Gemeinde für die Bezuschussung und Nutzung der Sporthalle und allen Sponsoren.

Im Anschluss entlastete die Versammlung die Vorstandschaft unter Leitung von Bürgermeisterin Irene Brauchle.

Bei den anschließenden Wahlen ließ sich der bisherige 1. Vorstand Joachim Pfau, wie in der letztjährigen Mitgliederversammlung bereits angekündigt, nicht mehr aufstellen. Da auch die Ämter des 2. und 3. Vorstands weiterhin unbesetzt waren und aus der Versammlung heraus keine Nachfolger gefunden werden konnten, musste die Vorstandschaft vorerst unbesetzt bleiben. Aufgrund dessen wird es zeitnah nach dem Sommer eine erneute außerordentliche Mitgliederversammlung geben, um eine neue Vorstandschaft zu wählen, da ansonsten die Vereinsauflösung droht. Die Kassiererin Waltraud Kunz, der Abteilungsleiter Tischtennis Andreas Binder, der Jugendleiter Marcel Hohenhorst, die Ausschussmitglieder Tobias Ruf, Alexander Mensch und Florian Jägg, sowie der Kassenprüfer Frank Widler wurden im Amt bestätigt. Nina Föhr wurde als Nachfolgerin für das ausscheidende Ausschussmitglied Markus Kiefer gewählt.

Nach den Wahlen bestätigte die Versammlung den Antrag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2024.

Zum Ende der Versammlung ehrte Hermann Gantner vom Sportkreis Biberach den scheidenden Vorstand Joachim Pfau für 27 Jahre gewählte, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein mit der WLSB-Ehrennadel in Gold. Im Anschluss wurde er aus demselben Grund und auch durch sein Engagement im Verein in Jahren ohne ein gewähltes Amt stellvertretend durch Andreas Binder zudem zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.